

LIGA-Studie

zur Machbarkeit der Implementierung eines strategischen Zentrums für Sozialplanung



**„Kommunalen Herausforderungen
strategisch begegnen“**

Soziale Daseinsfürsorge

Herausforderungen und Fragestellung

- Demografische Umbrüche
 - Finanzielle Lage der Kommunen
 - Fachkräftemangel
 - Inklusionsziele u.v.m.
- **Wie kann sich die LIGA frühzeitig in strategische Planung einbringen?**
 - **Welche Rolle kann ein verbandsübergreifend agierendes Kompetenzzentrum dabei übernehmen?**

Inhalte der LIGA-Studie

- **IST-Zustand Sozialplanung in Thüringen**

- Prozesse auf örtlicher, überörtlicher, regionaler & Landesebene
- Thematische Prozesse

- **Evaluation**

- **Lerneffekt**

- Prozessgestaltung und –optimierung
- Organisatorische Veränderung
 - Der LIGA-Strukturen
 - Der Planungsgremien

- **Ziel**

- Bessere Planung durch Partizipation und Integration
- Reibungslosere Umsetzung / Implementierung von Maßnahmen

Vorläufige Erkenntnisse

- **Möglichkeiten / Handlungsfelder eines Kompetenzzentrums für strategische Sozialplanung**
 - Nach innen:
 - strategische Ausrichtung der LIGA
 - Kompetenzbildung und Wissenstransfer
 - Organisations-, Struktur- und Personal-Entwicklung
 - Nach außen:
 - LIGA-Beteiligung in Planung
 - unterschiedliche Ebenen
 - Themen
 - Prozessgestaltung, Moderation, Unterstützung von Planungsprozessen.

Ideencafé 2 - Datenbasis

- **Wozu Daten?**

- Wirklichkeit abbilden.
- Qualitative Daten sind lebensnah.
- Quantitative Daten sind einfacher zu verarbeiten.
- Jederzeit verfügbar.
- Vielfältig erheb- und befragbar.
- Auswertbar.
- Vergleichbar.

Integrierte Berichterstattung

- **Zieldefinition**

- Dokumentation, Abbildung IST-Stand
- Als Steuerungsinstrument
- Konkrete Maßnahmenplanung

- **Datenlage**

- Was ist bereits an welcher Stelle vorhanden? (Austausch)
- Indikatoren definieren (z.B. ELHDAMO 2005, LÖGD W.Süß 2004)

- **Eignungsprüfung**

- Raumbezug, Vergleichbarkeit
- Methodik
- Validität, Kompatibilität

- **Einflussfaktoren**

- Thüringer Spezialitäten
- Gesetzliche Rahmenbedingungen

Prozess-Stand Gesundheitsförderung in Thüringen

- **Welche Chancen bieten sich heute, hier und jetzt?**
 - ELHDAMO im Thüringer SSA neu eingeführt
 - Frühstadium der Planung ermöglicht frühzeitige Integration der Berichte.
 - Umfangreiche Vorläufer-Erfahrungen liegen vor.
- **Integrierte Berichte → integrierte Maßnahmen?**
 - Synergie von Gesundheits- und Sozialräumlichen Förderungsprojekten:
 - Mehr Stakeholder
 - Größere Wirkung als Einzelmaßnahmen
 - Breitere Trägerschaft (Kosten)
 - Bessere Effizienz (ROI)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Jochen Stöckmann

Alina Kroll

Leitung:

Andreas Beck

**LIGA-Studie Strategische Sozialplanung
c/o PARITÄTISCHER LV Thüringen e.V.**

Bergstr. 11

99192 Nesse-Apfelstädt

sozialplanung@liga-thueringen.de

Tel. 036 202 / 26 -160 /-191